

Steirerkrone

Graz, Lendplatz 31, Telefon 78 40-0
VERTRIEB: STRASSGANGERSTR. 384, 28 62 62-0

Neue Kronen Zeitung UNABHÄNGIG

Sonntag, 19. Okt. 1997 / Nr. 13.448, S 8,-

„herbst“-Jugendfest in Deutschlandsberg

Gelungener Auftakt

Zu den sympathischsten Veranstaltungen des „steirischen herbstes“ zählt schon Jahre hindurch das Jugendmusikfest Deutschlandsberg. Und auch beim 14. Durchgang konnte Initiatorin Barbara Faulend-Klauser mit Inhalt, Ablauf und Besuch des Eröffnungsabends zufrieden sein. Denn mit „Roll Over the Time“ und „Shalom?“ wurden starke Akzente gesetzt.

Regisseuse Kitty Kino bewies im Deutschlandsberger Skate-Park, daß die zunächst überraschende Begegnung zwischen Blasmusik – die famose Stadtkapelle unter Franz Maurer spielte differenziert –, Pop der nicht minder überzeugenden Formation „Brainstorm“ (plus Percussion-Group) und sportlich faszinierender Skater-„Kunst“ überaus spannend sein kann. Frizz Fischers einfallsreiche Musik und Gera Grafs farbenprächtige, aparte Kostüme unterstrichen die Wirkung.

Dann ein Klang-Bild-Ereignis: „Shalom?“ von Werner Pirchner und Hans Hoffer verschmolz sehr durchdacht musikalische mit optisch-dramatischen Elementen. Im Laßnitzhaus präsentierten sich dabei das aus tschechischen und slowakischen Musikern bestehende, höchst klingschön spielende

Streichorchester „Capella Istropolitana“ aus Bratislava unter dem äußerst versierten Bernhard Sieberer; und natürlich die SchülerInnen, die Regisseur Hoffer durch ein meist packendes, mitunter jedoch langatmiges körper-sprachlich dominantes Spiel über Kriegsrealität und Friedenswünsche führte. Pirchners Musik – sehr einfallsreich umarrangierte ältere Werke – glänzte durch gewohnte Originalität, wenn gleich sie diesmal nicht ganz ohne Pathos auskam. Anklänge an Bekanntes (etwa die „Sonate vom rauhen Leben“ aus der Pirchner-LP „EU“, 1986) luden zu erfreulichen Erinnerungen ein. Mithin war es ein schöner Auftakt.

Bernd Schmidt